

①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND

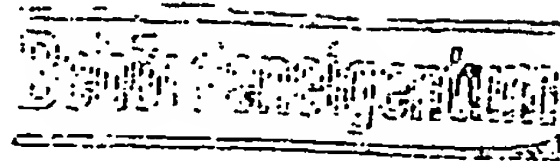


DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift  
⑪ DE 3429117 A1

⑤1 Int. Cl. 4:  
D06F 29/00

②1 Aktenzeichen: P 34 29 117.2  
②2 Anmeldetag: 3. 8. 84  
④3 Offenlegungstag: 19. 6. 86



DE 3429117 A1

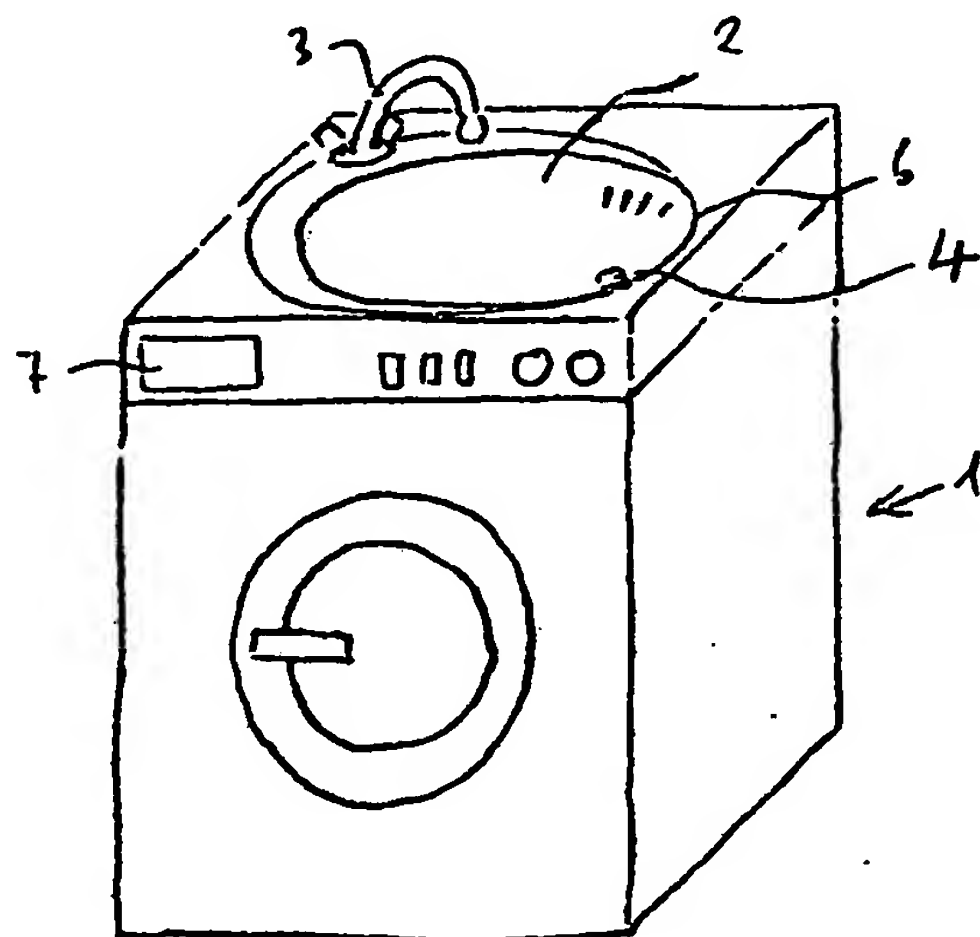
⑦1 Anmelder:  
Kroh, Heinz, 1000 Berlin, DE  
  
⑦4 Vertreter:  
Jander, D., Dipl.-Ing.; Böning, M., Dr.-Ing.,  
Pat.-Anw., 1000 Berlin

⑦2 Erfinder:  
gleich Anmelder

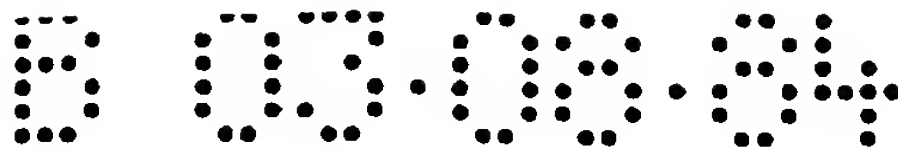
Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤4 Waschmaschine

Die Erfindung bezieht sich auf eine Waschmaschine mit einer Tür in einer vertikalen, vorzugsweise der vorderen Wand. Die Erfindung besteht darin, daß sich auf ihrer Oberseite ein Waschbecken (2) mit Wasser-Zu- und -Ablauf (3, 4) befindet.



DE 3429117 A1



DIPL.-ING. DIETER JANDER

DR.-ING. MANFRED BÖNING

PATENTANWÄLTE  
European Patent Attorneys

KURFÜRSTENDAMM 66  
1 BERLIN 15  
Telefon: 030 / 8 83 50 71 / 72  
Telegramme: Consideration Berlin

Ergänzungsblatt zur Offenlegungsschrift 34 29 147  
Offenlegungstag: 19.6.86  
Int. Cl.: D 06 F 29/00

3. August 1984

1200/19 495 DE

### A n m e l d u n g

des Herrn

Heinz Kroh

Bismarckallee 10

1000 Berlin 33

### Ansprüche :

1. Waschmaschine mit einer Tür in einer vertikalen, vorzugsweise der vorderen Wand, dadurch g e k e n n z e i c h n e t, daß sich auf ihrer Oberseite ein Waschbecken (2) mit Wasser-Zu- und Ablauf (3,4) befindet.

2. Waschmaschine nach Anspruch 1, dadurch g e k e n n z e i c h n e t, daß die Außenkontur des Waschbeckens (2) der Außenkontur der Waschmaschine (1) entspricht.

3. Waschmaschine nach Anspruch 1 oder 2, dadurch g e k e n n z e i c h n e t, daß sich bei Vorhandensein der Tür in der vorderen Seitenwand der Wasser-Ablauf (4) seitlich neben der Waschmaschinentrommel (5) befindet.

4. Waschmaschine nach Anspruch 3, dadurch g e k e n n z e i c h n e t, daß sich der Wasser-Ablauf (4) im mittleren Bereich der Tiefenerstreckung des Beckens (2) befindet.

- 2 -

5. Waschmaschine nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß sich der Wasser-Ablauf (4) im hinteren Bereich der Tiefererstreckung des Beckens (2) befindet.

6. Waschmaschine nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß sich bei Vorhandensein der Tür in der vorderen Seitenwand der Wasser-Zulauf (3) seitlich neben der Waschmaschinentrommel (5) befindet.

7. Waschmaschine nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß sich der Wasser-Zulauf (3) auf der dem Wasser-Ablauf (4) gegenüberliegenden Seite der Waschmaschinentrommel (5) befindet.

8. Waschmaschine nach Anspruch 6 oder 7, dadurch gekennzeichnet, daß sich der Wasser-Zulauf (3) im hinteren Bereich der Tiefererstreckung des Beckens (2) befindet.

9. Waschmaschine nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, daß der Rand (6) der Beckenvertiefung exzentrisch in Richtung auf den Wasserabfluß (4) versetzt angeordnet ist.

10. Waschmaschine nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß das Waschbecken (2) fest, insbesondere leicht lösbar fest, mit der Waschmaschine (1) verbunden ist.

11. Waschmaschine nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, daß das Waschbecken (2) fest mit der Gebäudewand verbindbar und getrennt von oder leicht lösbar fest verbunden mit der Waschmaschine (1) ist.

- 3 -

- 3 -

12. Waschmaschine nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß ein gemeinsamer Wasser-Zulaufanschluß und/oder Wasser-Ablaufanschluß für Waschmaschine und Waschbecken vorgesehen ist.

13. Waschmaschine nach einem der Ansprüche 1 bis 12, dadurch gekennzeichnet, daß das Heizaggregat der Waschmaschine dazu dient, das Wasser für das Waschbecken zu erhitzen.

DJ:SM

- 4 -

Beschreibung :

"Waschmaschine"

Die Erfindung bezieht sich auf eine Waschmaschine mit einer Tür in einer vertikalen, vorzugsweise der vorderen Wand.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, diese Waschmaschine derart auszubilden, daß mit ihr Platzprobleme in (kleinen) Wohnungen günstig gelöst werden können.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß sich auf der Oberseite der Waschmaschine ein Waschbecken mit Wasser-Zu- und Ablauf befindet.

Das Waschbecken kann insbesondere ein Bad- Hand-Waschbecken oder ein Küchen-Spülbecken sein.

Auf diese Weise wird erreicht, daß sich die Frage nach dem Auf- bzw. Unterstellen der Waschmaschine ohne weiteres löst. Als weiterer Vorteil kommt hinzu, daß die Wasser-Zu- bzw. Abführung gegenüber der Lösung, bei der Waschmaschine und Waschbecken unabhängig voneinander sind, vereinfacht ist: Es braucht für die Waschmaschine und das Waschbecken nur ein einziger Wasser-Zulaufanschluß und ein einziger Wasser-Ablaufanschluß vorhanden zu sein. Hinzu kommt, daß der Wasserabfluß nicht mehr besonders schön aussehen muß, z.B. nicht mehr verchromt sein muß; eine schlichte Kunststoffleitung ist ebenfalls möglich, da der Wasserabfluß vom Gehäuse der Maschine verkleidet ist. Schließlich kann das Heizaggregat der Waschmaschine auch dazu verwendet werden, das aus dem Wasserhahn kommende Wasser zu erwärmen.

Eine Weiterentwicklung der Erfindung besteht darin, daß das Waschbecken fest mit der Gebäudewand verbindbar und getrennt von oder leicht lösbar fest verbunden mit der Waschmaschine

- 2 -  
- 5 -

ist. Eine solche Lösung könnte Vorteile für den Reparaturfall bringen bzw. dann vorteilhaft sein, wenn man beides, Waschmaschine und Waschbecken, aus Geldgründen nacheinander kaufen will.

Weitere Einzelheiten der Erfindung ergeben sich aus der Zeichnung. Darin zeigen:

Fig. 1 eine Waschmaschine mit Waschbecken in Perspektive und

Fig. 2 einen Vertikalschnitt durch das Gerät.

In den Figuren ist mit 1 eine Waschmaschine bezeichnet, die auf ihrer Oberseite ein Waschbecken 2 mit Wasser-Zulauf 3 und Wasser-Ablauf 4 besitzt. Der Wasser-Ablauf 4 ist seitlich angeordnet, so daß er nicht mit der Waschtrommel 5 kollidiert. Der Rand 6 der Waschbeckenvertiefung ist exzentrisch in Richtung auf den Wasserabfluß 4 versetzt angeordnet. Auf diese Weise wird für eine Wasch- und Spülmittelzuführung 7 Platz und außerdem Abstellfläche geschaffen.

DJ:SM

- 6 -  
- Leerseite -

Nummer:

34 29 117

Int. Cl.4:

D 06 F 29/00

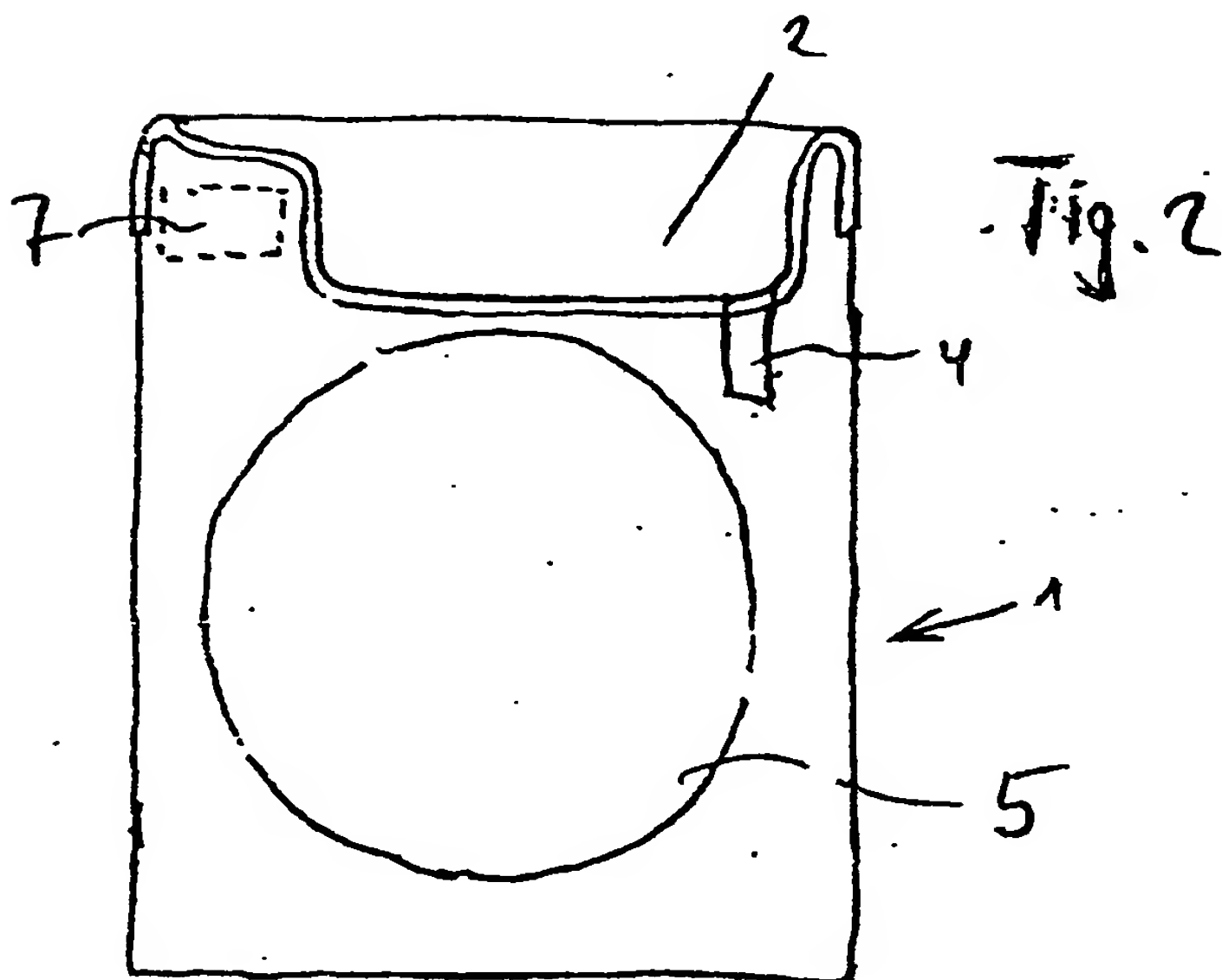
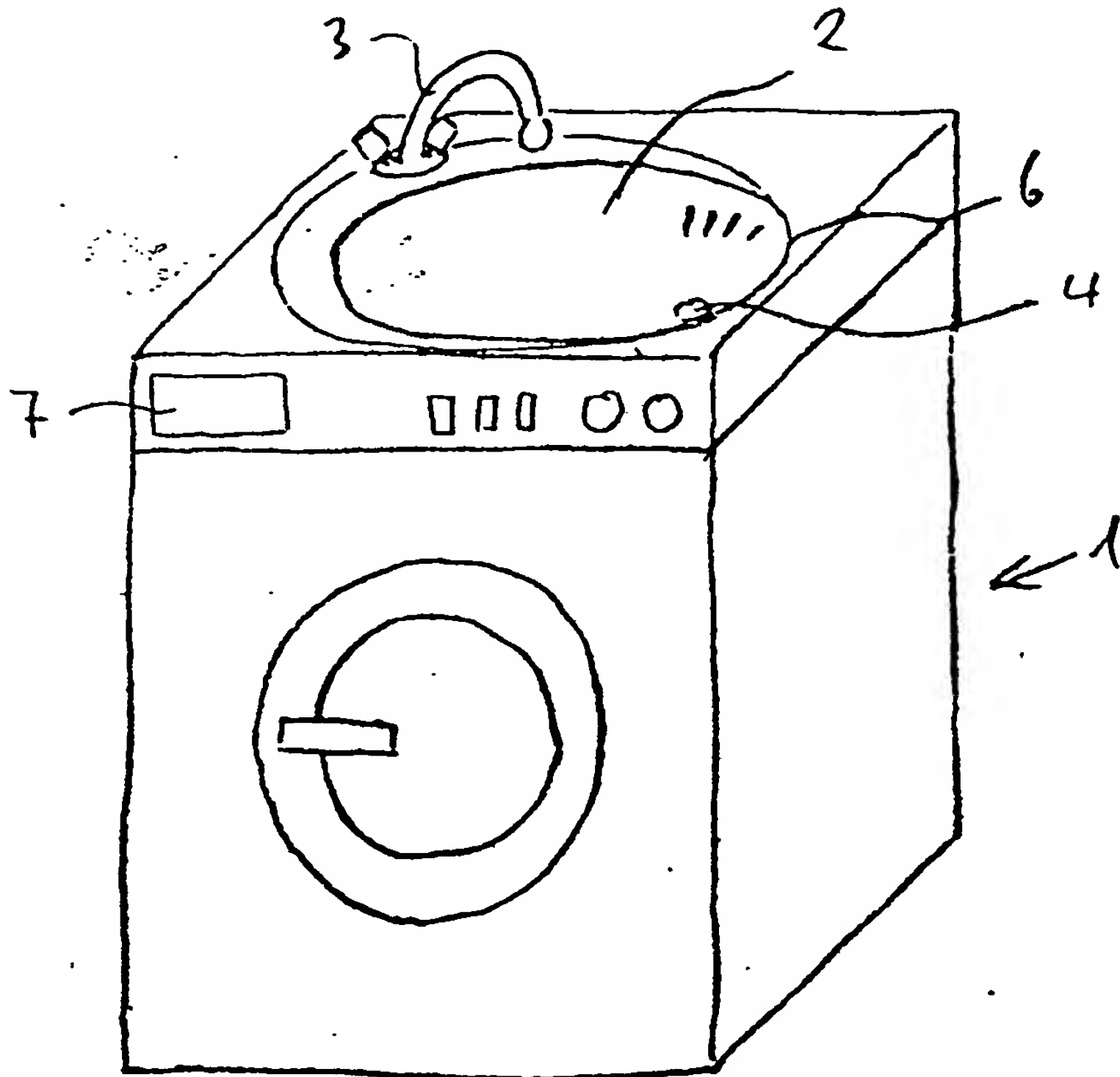
Anmeldetag:

3. August 1984

Offenlegungstag:

19. Juni 1986

Fig. 1





DERWENT-ACC- 1986-265609  
NO:

DERWENT-WEEK: 198641

COPYRIGHT 2006 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Front loading washing machine - combined with fully equipped wash basin on top  
to save space problem

INVENTOR: KROH, H

PATENT-ASSIGNEE: KROH H[KROHI]

PRIORITY-DATA: 1984DE-3429117 (August 3, 1984)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES	MAIN-IPC
DE 3429117 A	August 19, 1986	N/A	007	N/A

APPLICATION-DATA:

PUB-NO	APPL-DESCRIPTOR	APPL-NO	APPL-DATE
DE 3429117A	N/A	1984DE-3429117	August 3, 1984

INT-CL (IPC): D06F029/00

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 3429117A

BASIC-ABSTRACT:

A front-loading type of washing machine has on its top a wash basin or sink (2) with a water tap and a drain opening. The wash basin is offset towards one side to create a space for the washing powder drawer and for depositing things on top. The heater of the washing machine can be used to supply warm water for the wash basin.

ADVANTAGE - This solves the problem of space for a washing machine in small apartments.

CHOSEN- Dwg.1/2  
DRAWING:

TITLE-TERMS: FRONT LOAD WASHING MACHINE COMBINATION EQUIP WASHING BASIN TOP SAVE SPACE  
PROBLEM

DERWENT-CLASS: F07 X27

CPI-CODES: F03-J01;

EPI-CODES: X27-D01A;

SECONDARY-ACC-NO:

CPI Secondary Accession Numbers: C1986-114904

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N1986-198424